

Kraft der Gegensätze: Baumeister zeigt emotionale Vielfalt in neuer TV-Serie

Entdecken Sie TV-Star Muriel Baumeister als Chefärztin mit kühlem Herz in der neuen Sat.1-Serie „Die Spreewaldklinik“ ab 29. August. Erfahren Sie mehr über ihre interessante Rolle und die emotionalen Herausforderungen am Set.

TV-Star Muriel Baumeister brilliert als kühl kalkulierende Chefärztin

Die bekannte Schauspielerin Muriel Baumeister ist normalerweise für ihre emotionale und intuitive Schauspielkunst bekannt. Doch in ihrer neuen Rolle als Chefärztin Dr. Barbara Berg in der kommenden Sat.1-Vorabendserie „Die Spreewaldklinik“ überrascht sie mit einem völlig neuen Charakter. Im Gegensatz zu Baumeisters persönlicher Natur ist Dr. Berg rational, kontrolliert und wenig empathisch. Trotzdem zeigt die Ärztin im Verlauf von 80 Episoden gelegentlich auch ein Stück ihres Herzens. Die Serie wird von der renommierten Firma ndF produziert und verspricht spannende Unterhaltung ab dem 29. August.

Muriel Baumeister selbst beschrieb die Herausforderung, gegen ihr eigenes natürliches Empfinden zu spielen, als höchst amüsant. Bei der Vorstellung des Programms 2024/25 der ProSiebenSat.1 Media Group betonte sie die Freude an dieser unkonventionellen Rolle. Die Dreharbeiten zu „Die Spreewaldklinik“ finden seit April in Lübben in Brandenburg statt. Dort tritt die deutsch-österreichische Künstlerin als Hauptgegenspielerin von Sina-Valeska Jung auf, die die Figur Dr. Lea Wolff verkörpert. Dr. Wolff

ist nicht nur auf beruflicher Suche im Spreewald, sondern auch auf der persönlichen Mission, ihre vor 20 Jahren adoptierte Tochter wiederzufinden.

Neben Muriel Baumeister und Sina-Valeska Jung gehören auch Karsten Speck als Oberarzt Dr. Gregor Wemuth sowie Isabel Hinz und Daniel Buder zur talentierten Darstellerriege. Unter der Regie von wechselnden Regisseuren entfaltet sich das Drehbuch von Manuel Meimberg zu einem fesselnden Drama, das die Zuschauer in seinen Bann ziehen wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de